

St. Charles Hall/Gemeindesaal, Meggen

Karrierestart in Meggen

Eine Stiftung ermöglicht jungen Solistinnen und Solisten den Sprung aufs Konzertpodium.

Die russische Pianistin Yana Tratsevszkaya, 22 Jahre jung und Studentin an der Zürcher Hochschule der Künste, ist eine der beiden aktuellen Preisträgerinnen der «Stiftung für junge Musiktalente Meggen». Als Solistin tritt sie in Rachmaninows zweitem Klavierkonzert auf und wagt sich somit gleich an das ganz grosse Repertoire für ihr Instrument. Ausladend gestaltet sich das Werk, in dunklem, elegischem Tonfall. Dieser baut auf Emphase, aber nie auf musikalische Platitude.

In russischer Hand

Ein Zeitgenosse von Rachmaninow war Glasunow. Er schuf eines der wenigen Konzerte für das klassische Saxofon. Patrick Stadler, der zweite Preisträger, nimmt sich dem klangschönen Stück an. Der 25-jährige Deutsche studiert zurzeit in



Die Pianistin Yana Tratsevszkaya ist Russin.



Patrick Stadler ist der zweite Preisträger.

Basel. Der Abend bleibt in russischer Hand: Die Junge Philharmonie Zentralschweiz unter Andreas Brenner interpretiert zum Schluss Tschaikowskys erste Sinfonie mit dem Beinamen «Winterträume». Bedeutungsvoll zeigt sich hier be-

reits der sinfonische Erfindungsreichtum des Komponisten (17.00, Gemeindesaal).

Zuvor geben die Trompeterin Manuela Fuchs (Jg. 90) und der Fagottist Manuel Beyeler (Jg. 85) eine Kammermusik-Matinee (10.00,

St. Charles Hall). Sie empfehlen sich für das Orchesterkonzert im nächsten Jahr.

David Koch

■ **Sonntag, 21. Februar, 10.00/17.00**
St. Charles Hall, Meggen,
VV: Tel. 0900 000 299 oder 041 377 26 05.